

Bericht und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 22.06.2021

Klimaschutz- Fortführung des Kommunalen Energiemanagements

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des kommunalen Energiemanagements in Zusammenarbeit mit der Kliba zum Angebotspreis von 5.250,00 € netto bzw. 6.247,50 € brutto.

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte einem Neubau einer Lagerhalle in der Felix-Wankel-Str.17 in Waibstadt zu.

Ebenfalls stimmte der Gemeinderat für einen Neubau einer gewerblich genutzten Lagerhalle mit Bürobereich in der Felix-Wankel-Str. in Waibstadt.

Genehmigt wurde die Errichtung eines Wintergartens und eines genehmigungsfreien Terrassendaches in der Von-Eichendorff-Str. in Waibstadt.

Ebenfalls wurde ein Anbau mit Dachsanierung in der Schulstraße in Waibstadt-Daisbach genehmigt.

Der Gemeinderat bejahte den Antrag auf Bauvorbescheid in der Humboldtstraße in Waibstadt mit der Maßgabe dass die Zufahrten und die Stellplätze mit der Gemeinde abzustimmen sind.

Der Gemeinderat nimmt den Nachtrag zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses auf der Bodenplatte mit Carport/ Garage im Kühnbergweg in Waibstadt zur Kenntnis.

Ebenfalls nimmt der Gemeinderat ein Neubau eines 1-Familien-Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage im Kühnbergweg zur Kenntnis.

Der Gemeinderat votierte für den Betrieb eines Imbisses in der Hauptstraße.

Haushaltsjahr 2019 – Feststellung der Jahresabrechnung

1. Die Jahresabrechnung 2019 wird mit den Ergebnissen der Haushaltsrechnung und der Vermögensrechnung festgestellt. Vorhandene über- und außerplanmäßige Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen nachträglich genehmigt.

Die Abschlusssummen betragen:

- a) Im Verwaltungshaus belaufen sich die bereinigten SOLL-Einnahmen und Ausgaben jeweils auf: 16.622.286,76 €,
- b) Im Vermögenshaushalt belaufen sich die bereinigten SOLL-Einnahmen und Ausgaben jeweils auf: 2.529.900,63 €,
- c) Und in der Vermögensrechnung belaufen sich die Summen der AKTIVA und PASSIVA jeweils auf 51.570.218,91 €.

Haushaltsreste werden kein gebildet.

2. Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ wird entsprechend der Vorlage mit den Ergebnissen der Gewinn- Verlustrechnung (C) und der Jahresbilanz (E) festgesetzt.

Die Abschlusssummen betragen:

- a) In der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils 2.609.063,19 €

b) Und in der Bilanz (Aktiva + Passiva) jeweils	12.472.979,55 €
c) Der Jahresgewinn beträgt	167.488.15 €

Der Jahresgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen, Der Verlustvortrag beträgt somit 527.003,40 €.

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Waibstadt 01.01.2020

Dem Gemeinderat wurde die Eröffnungsbilanz im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesens vorgestellt und erläutert. ER nahm die Dokumentation zur Kenntnis. Im förmlichen Beschluss wurde die Eröffnungsbilanz mit den entsprechenden Werten festgestellt.

Öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag zur Vereinheitlichung der Verträge Entgelte und Produkte mit der Komm.ONE (AÖR)

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen.
2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

Festlegung der Kindergartenbeiträge

Die Kommunalen Landesverbände und die Landeskirchen schreiben ihre Empfehlungen für die Erhebung der Kindergartenbeiträge jährlich fort. In der diesjährigen Empfehlung wurde eine Erhöhung um 2,9 % angeraten. Aufgrund dessen wurde eine Tabelle mit allen Beiträgen für die verschiedenen Betreuungsformen erstellt. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Beiträge wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu